



Saison 2019/2020 Nr. 7 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



14. SPIELTAG | SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2019, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC VIKTORIA KÖLN

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.





SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Alte Hasen sollen's richten
- 7 **Wissenswert** | Leader Mike Wunderlich | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader FC Viktoria Köln
- 10 **So schaukt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zur Winterpause

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | FelixWeber
- 18 **Neues aus Giesing** | Benefizabend | Toto-Pokal
- 20 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen FC Bayern II
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Tim Rieder
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | 7. Platz nach der Vorrunde
- 28 **A-Junioren** | Harmlose U19 rutscht ab | Sammlung

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 33 **Top-Chirurgie für Alle** | Unterstützung für Stiftung
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Alte Liebe rostet nicht** | Peter Grosser
- 36 **Turnier in der Türkei** | Traditionsteam belegt 2. Platz
- 38 **Jahresfeier** | König von Giesing in Dietfurt
- 39 **Diverses** | Nachruf „Wembley-Fonse“ | Löwenbesuch
- 40 **Region 2** | Offener Austausch bei Herbstversammlung
- 41 **Auswärts, Oida** | Hallescher FC | Akt. Sportstudio
- 42 **Trikotparade** | Saison 1992/93 | Impressum

Servus- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

Glück und Pech liegen manchmal eng beieinander. Beim Toto-Pokal-Viertelfinale gegen Unterhaching schlug das Pendel in unsere Richtung aus, im Heimspiel gegen den KFC Uerdingen und im Auswärtsspiel beim F.C. Hansa Rostock auf die Seite des Gegners. Da nützt es wenig, dass Hansa-Coach Jens Härtel sagte, „dass heute nicht die bessere Mannschaft gewonnen hat, sondern die etwas glücklichere und effektivere“.

Solche Phasen gibt es im Fußball. Wir dürfen aber keinesfalls den Kopf hängen lassen, sondern müssen weiter hart arbeiten und das Glück erzwingen. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie gewillt ist. Es bringt nichts, auf die Jungs verbal einzuschlagen, wie es gerade in den sozialen Medien opportunt ist. Das Team braucht unseren Rückhalt und Unterstützung. Wir haben immer betont, dass unser erstes Ziel der Klassenerhalt ist. Lasst uns deshalb heute gegen Viktoria Köln zusammenstehen und alles dafür tun, dass die drei Punkte in München bleiben.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Michael Scharold
Geschäftsführer



UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#6 Marco Raimondo-Metzger



#13 Dennis Erdmann



#23 Tim Rieder



#27 Semi Belkahia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greiling



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch



ALTE HASEN SOLLEN'S RICHTEN.

Nach Jahren in der Spitzengruppe der Regionalliga West und einer verlorenen Relegation ist Viktoria Köln endlich in der 3. Liga angekommen. Dort sind es vor allem die bisherigen Leistungsträger, die für Furore sorgen. Und mit Pavel Dotchev hat ein Trainer das Sagen, der die Liga bestens kennt.

Den FC Viktoria Köln gibt es in seiner heutigen Form erst seit dem 22. Juni 2010. Damals trat der Klub von der „Schäl Sick“, der rechtsrheinischen Seite der Domstadt, die Nachfolge des insolventen SCB Viktoria Köln an. Doch die Wurzeln gehen bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zurück. Am 29. Juli 1904 wurde mit dem FC Germania Kalk der älteste Vorgänger der heutigen Viktoria gegründet.

Die Blütezeit erlebte der Klub Anfang der 1960er-Jahre. In der Vor-Bundesligazeit spielte er in der höchsten Spielklasse, der Oberliga West. Nach der verpassten Qualifikation zur eingleisigen Zweiten Liga 1981 dümpelte der Klub vor sich hin, stieg bis in die Landesliga ab und wurde von Insolvenzen und Namensänderungen heimge-sucht. Vor neun Jahren an einem erneuten Tiefpunkt lebte der Traditionsverein nach seiner Neugründung wieder auf. Verantwortlich dafür ist vor allem Franz-Josef Wernze (70). Der Vorstand eines weltweit operierenden Steuerberatungsunternehmens erweckte den Verein

aus dem Dornröschenschlaf. Trotzdem brauchte es sieben Anläufe, bis der FC Viktoria der Regionalliga entfliehen konnte.

TRAINER UND UMFELD

Mit Pavel Dotchev kam im Sommer ein erfahrener Coach. Der Bulgare stand zwischen Mai 2017 und Januar 2019 beim F.C. Hansa Rostock an der Seitenlinie, ehe er kurz vor dem Trainingsstart zur Rückrunde überraschend gehen musste. Die 3. Liga kennt Dotchev aus über 200 Spielen mit Paderborn, Sandhausen, Münster, Aue, Rostock und nun Viktoria Köln bestens. Zweimal – 2005 mit Paderborn und 2016 mit Aue – stieg Dotchev zudem in die 2. Bundesliga auf. Die Viktoria ist für den 53-Jährigen ein „sehr spannendes Projekt. Erst einmal möchte ich die Mannschaft in die Liga integrieren und nächstes Jahr vielleicht in die Spitzengruppe führen.“

ZU- UND ABGÄNGE

Die Viktoria vertraute bei der Kaderzusammenstellung auf ihre alten Hasen. Zu Recht, wie sich herausstellen sollte. Denn

die Aufstieghelden spielen auch in der 3. Liga eine tragende Rolle. Von den 24 erzielten Treffern entfallen 23 auf die Stützen der Vorsaison: Kapitän Mike Wunderlich (6 Tore), Simon Handle (6), Albert Bunjaku (9) und Kevin Holzweiler (2). Lediglich Abwehrspieler Dominik Lanius konnte mit einem Tor in diese Phalanx einbrechen. Von den weiteren Neuzugängen konnten sich Torhüter Daniel Mesenhöler und die Abwehrspieler Lars Dietz und Fabian Holthaus etablieren. Bei Mittelfeldspieler André Dej ist noch Luft nach oben und Bernard Kyere ist nach seinem Albtraum-Start – am 1. Spieltag unterlief ihm ein Eigentor, in der zweiten Partie zog er sich einen Adduktoren-Abriß im rechten Oberschenkel zu – noch außen vor.

FORM UND ZIELE

Der Start war fulminant. Nach acht Spieltagen lag die Viktoria zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter auf Platz vier. Danach gab es – zumindest ergebnistechnisch – eine Delle. Seit fünf Partien warten die Höhenberger auf einen Dreier.

Daten & Fakten

Gegründet: 22.06.2010 (als direkter Nachfolger des insolventen SCB Viktoria Köln)

Mitglieder: 623 (01.07.2019)

Vereinsfarben:

Schwarz-Weiß-Rot

Spielstätte: Sportpark Höhenberg (10.001 Plätze)

Größte Erfolge:

Aufstieg in die 3. Liga 2019

Letzte Saison: 1. Platz Regionalliga West mit 67 Punkten aus 34 Spielen (Torverhältnis: 62:30)

Letzte Begegnung:

Die Löwen trafen noch nie auf die Viktoria, auch nicht auf die 1994 aufgelösten Vorgängerklub SC, der von 1978 bis 1981 der damaligen zweigleisigen 2. Bundesliga angehörte, aber in der Nordgruppe spielte
Bilanz der Sechzger gegen den FC Viktoria: bisher keine Spiele, auch nicht gegen die zahllosen Vorgängervereine
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: –



Der Leader

Mike Wunderlich (33) ist das Gesicht des FC Viktoria Köln. Als Kapitän und Leistungsträger hat er auf dem Platz das Sagen, sein Vater Franz kümmert sich als Sportvorstand um die sportlichen Belange.

Immer wieder war Wunderlich bei anderen Klubs im Gespräch. Ein Wechsel stand aber für ihn nie ernsthaft zur Disposition. 2011, damals bei Zweitligist FSV Frankfurt unter Vertrag, wurde bei ihm das Burnout-Syndrom diagnostiziert. Seine Ärzte rieten ihm zu einer halbjährigen Fußballpause und einer Rückkehr ins gewohnte Umfeld. Er entschied sich für seinen Jugendverein, den damaligen NRW-Ligisten Viktoria. Diesen Schritt hat er nie bereut: „Ich bin glücklich, wie es jetzt ist. Ich fühle mich wohl, bin zu Hause.“ Das zeigt auch die bisherige Bilanz des Spielers beim Aufsteiger: In zehn Partien erzielte er sechs Tore und gab fünf Vorlagen.

So könnte die Viktoria spielen



Der Trainer

Pavel Dotchev

Geboren: 28.09.1965

Nation: Bulgarien

Cheftrainer: seit 01.07.2019

13 Ligaspiele (5 Siege, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen)



Kurioses

Am 26. April 2012 ging es für die Viktoria gegen den KFC Uerdingen um den Aufstieg in die Regionalliga. Als beim Stande von 2:3 ein Ball in Richtung des leeren Kölner Tors trudelte, lief Ersatzspieler Andreas Moog aufs Spielfeld und schlug den Ball aus der Gefahrenzone. Moog sah Rot, den anschließenden Schiedsrichterball überließen die Viktoria-Spieler jedoch dem Gegner, der damit den 2:4-Endstand erzielte.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Sebastian Patzler	24.10.1990		Tor	3	0	0	0	0	0
3	Sascha Eichmeier	02.01.1990		Abwehr	0	0	0	0	0	0
4	Lars Dietz	07.01.1997		Abwehr	9	0	0	3	0	0
6	Fabian Holthaus	17.01.1995		Abwehr	8	0	0	0	0	0
7	Simon Handle	25.01.1993		Mittelfeld	13	6	2	0	0	0
8	Mike Wunderlich	25.03.1986		Mittelfeld	11	6	5	2	0	0
10	Andre Dej	06.02.1992		Mittelfeld	9	0	0	4	0	0
11	Richmond Tachie	21.04.1999		Angriff	2	0	0	0	0	0
12	Albert Bunjaku	29.11.1983		Angriff	13	9	1	2	0	0
13	Mark Depta	01.12.1997		Tor	0	0	0	0	0	0
14	Steffen Lang	14.08.1993		Abwehr	4	0	0	1	0	0
15	Suheyl Najar	13.10.1995		Angriff	4	0	0	0	0	0
17	Bernard Kyere-Mensah	01.07.1995		Abwehr	2	0	0	0	0	0
18	Kai Klefisch	03.12.1999		Mittelfeld	7	0	0	1	0	0
19	Kevin Holzweiler	16.10.1994		Mittelfeld	12	2	4	1	0	0
20	Sven Kreyer	14.05.1991		Angriff	6	0	0	0	0	0
21	Dario de Vita	12.02.2000		Abwehr	3	0	0	0	0	0
22	Marcel Gottschling	14.05.1994		Mittelfeld	13	0	4	3	0	0
23	Moritz Fritz	15.07.1993		Abwehr	1	0	1	0	0	0
24	Tobias Willers	21.04.1987		Abwehr	6	0	0	2	0	0
25	Timo Hölscher	11.06.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
27	Mart Ristl	07.07.1996		Mittelfeld	10	0	0	1	1	0
28	Patrick Koronkiewicz	13.03.1991		Abwehr	7	0	1	1	0	0
30	Jan-Lukas Funke	20.07.1999		Abwehr	3	0	0	0	0	0
31	Ernesto Carratala Jimenez	10.11.1999		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
35	Hamza Saghiri	18.02.1997		Mittelfeld	12	0	2	4	0	0
36	Dominik Lanius	28.03.1997		Abwehr	11	1	0	0	0	0
37	Daniel Mesenhöler	24.07.1995		Tor	10	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Lars Dietz (1. FC Union Berlin), Richmond Tachie (VfL Wolfsburg II), Daniel Mesenhöler (MSV Duisburg), Moritz Fritz (Fortuna Köln), Jan-Lukas Funke (Eintracht Braunschweig II), Fabian Holthaus (Energie Cottbus), Bernard Kyere-Mensah (Fortuna Köln), Dominik Lanius (Preußen

Münster), André Dej (Jahn Regensburg), Timo Hölscher (eigene U19), Suheyl Najar (Bonner SC), Mart Ristl (VfR Aalen)

Abgänge:

Jannis Fraundörfer (FCE Rheine), Sebastian Wimmer (FSV Zwickau), Dimitrios Popovits (MFK Zemplín Michalovce), Ron

Meyer (Vikt. Arnoldsweiler), Fabian Baumgärtel (SV Elversberg), Stefano Maier (FC 08 Homburg), Felix Backsatz, Christian Derflinger (beide SV Rödinghausen), Hendrik Lohmar (SC Verl), Timm Golley (1. FC Saarbrücken), Lucas Musculus (1. FC Köln II), Vital-Yves Mfumu (Blumenthaler SV), Nicolas Hebisch (VfB Lübeck)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

**Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG**

Poocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

**Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de**

TABELLE NACH DEM 13. SPIELTAG

präsentiert von

Hfacker Pöschner

Pl.	Verein	Sp.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.			
			g.	u.	v.	g.	u.	v.						
1	Hallescher FC	13	7	4	2	3	3	1	4	1	1	28:13	15	25
2	MSV Duisburg	13	8	1	4	5	0	1	3	1	3	29:19	10	25
3	Eintracht Braunschweig	13	7	3	3	2	2	2	5	1	1	23:15	8	24
4	SpVgg Unterhaching	13	6	6	1	4	2	1	2	4	0	19:14	5	24
5	FC Ingolstadt 04	13	6	4	3	3	3	1	3	1	2	25:17	8	22
6	Hansa Rostock	13	6	4	3	4	2	1	2	2	2	17:14	3	22
7	FC Viktoria Köln	13	5	5	3	2	3	2	3	2	1	24:21	3	20
8	FSV Zwickau	13	5	4	4	3	2	1	2	3	2	20:15	5	19
9	Waldhof Mannheim	13	4	7	2	2	2	2	2	5	0	22:18	4	19
10	KFC Uerdingen 05	13	5	4	4	2	2	3	3	2	1	15:17	-2	19
11	Bayern München II	13	5	3	5	3	2	2	2	1	3	23:25	-2	18
12	1. FC Magdeburg	13	3	8	2	2	2	2	1	6	0	18:12	6	17
13	SV Meppen	13	4	4	5	2	1	3	2	3	2	25:20	5	16
14	Würzburger Kickers	13	5	1	7	4	0	3	1	1	4	20:31	-11	16
15	1860 München	13	4	2	7	3	2	1	1	0	6	16:21	-5	14
16	Chemnitzer FC	13	3	4	6	3	2	2	0	2	4	19:23	-4	13
17	1. FC Kaiserslautern	13	3	4	6	1	4	1	2	0	5	20:29	-9	13
18	SG Sonnenhof Großaspach	13	3	3	7	1	2	4	2	1	3	15:29	-14	12
19	Preußen Münster	13	2	5	6	2	2	2	0	3	4	19:25	-6	11
20	Carl Zeiss Jena	13	0	2	11	0	2	4	0	0	7	9:28	-19	2

12. Spieltag | Samstag, 19.10.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 0:1 (0:0)



1 Königshofer (Tor) – 15 Bittroff, 5 Lukimya, 4 Kirchoff, 7 Dorda – 31 Matuschky, 21 Mbom – 8 Kinsombi (66., 18 Evina), 20 Ibrahimaj (57., 22 Barry), 11 Rodriguez (85., 28 Konrad) – 9 Boere. – **Trainer:** Daniel Steuernagel.

13. Spieltag | Samstag, 26.10.2019 | 14 Uhr

FC. Hansa Rostock – TSV 1860 München 2:1 (1:0)



1 Kolke (Tor) – 33 Ahlswede, 23 Sonnenberg, 14 Reinthaler, 7 Neidhart – 4 Bülow, 6 Pepic – 40 Omladic (65., 17 Pedersen), 5 Nartey (85., 3 Riedel), 19 Opoku (65., 10 Vollmann) – 39 Breier. – **Trainer:** Jens Härtel.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 10 Gebhart, 11 Greilinger 14 Dressel, 22 Berset, 24 Ziereis, 28 Paul. – **Trainer:** Daniel Bierofka.
Wechsel: Berzel für Owusu (51.), Paul für Kindsvater (56.), Gebhart für Klassen (84.).
Tor: 0:1 Matuschky (82.).
Gelbe Karten: Erdmann, Bonmann – Mbom, Lukimya, Evina, Matuschky.
Gelb-Rote Karte: Weber (51.).
Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Tobias Fritsch (Mainz); Assistenten: Jonas Brombacher (Kandern), Marc Philip Eckermann (Winnenden).



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 11 Greilinger 14 Dressel, 16 Kindsvater, 21 Owusu, 24 Ziereis, 33 Klassen.
Trainer: Daniel Bierofka.
Wechsel: Klassen für Steinhart (29.), Owusu für Lex (74.), Ziereis für Gebhart (82.).
Tore: 1:0 Ahlswede (43.), 2:0 Omladic (50.), 2:1 Mölders (59.).
Gelbe Karten: Sonnenberg, Bülow, Nartey, Pepic – Erdmann, Wein.
Zuschauer: 17.727 Ostseestadion.
Schiedsrichter: Mitja Stegemann (Bonn); Assistenten: Niklas Dardenne (Nettersheim), Luca Schlosser (Montabaur).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®























Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	2	0	2	796	1	2	2	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	297	0	0	0	0	4	3
1	0	0	0	45	6	0	0	0	0	1
13	3	6	9	1116	0	1	0	0	0	4
12	1	1	2	510	1	0	0	0	7	5
8	0	0	0	414	5	0	0	0	3	4
8	0	0	0	654	3	5	0	0	1	0
10	0	0	0	521	3	1	0	0	5	1
11	0	2	2	723	1	1	0	0	1	6
13	0	1	1	1170	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
8	3	1	4	673	0	1	0	0	0	3
5	1	0	1	182	1	0	0	0	3	1
9	0	0	0	707	3	4	0	0	2	0
6	0	0	0	540	0	1	0	0	0	0
8	1	0	1	176	5	0	0	0	7	1
13	0	1	1	949	0	3	0	0	3	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	1	0	1	644	0	1	0	0	1	1
8	1	2	3	573	1	1	0	0	2	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
11	1	1	2	919	1	3	1	0	0	1
13	0	0	0	1170	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	1:1
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	3:1
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	4:1
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	0:2
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	3:3
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:4
21.07.19 13:00 Chemnitz FC	– Waldhof Mannheim	1:1
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	1:0
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	1:2

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC. Hansa Rostock	2:2
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	5:2
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	1:1
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	0:3
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitz FC	2:2
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	5:1
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	3:0
25.08.19 13:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	4:3
25.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	0:3
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	3:5

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.10.19 19:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	0:0
05.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	2:2
05.10.19 14:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	1:1
05.10.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	2:2
05.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	2:1
05.10.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
05.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	1:5
06.10.19 13:00 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	2:0
06.10.19 14:00 Chemnitz FC	– MSV Duisburg	3:0
07.10.19 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	2:1

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	2:1
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	2:1
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	3:2
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	5:4
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– FC. Hansa Rostock	1:0
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	0:0
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitz FC	3:2
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	0:0

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitz FC	– TSV 1860 München	0:1
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	0:2
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	1:2
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	4:0
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	3:0
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	1:0
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	1:1
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	1:2
01.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.10.19 19:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	1:3

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.10.19 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
19.10.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	0:0
19.10.19 14:00 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	1:1
19.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– Chemnitz FC	1:1
19.10.19 14:00 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	0:1
19.10.19 14:00 1. FC Magdeburg	– FC. Hansa Rostock	0:1
19.10.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	0:4
20.10.19 13:00 FSV Zwickau	– FC Bayern II	3:0
20.10.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	1:1
21.10.19 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	1:1

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	2:2
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	0:3
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	0:0
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	0:2
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	2:1
31.07.19 19:00 Chemnitz FC	– SV Meppen	2:4
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	2:0
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	3:0
31.07.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	1:1
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	0:2

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	1:1
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	1:2
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	2:3
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	2:2
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	6:1
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	1:2
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	2:3
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC. Hansa Rostock	1:2
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitz FC	2:1

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.10.19 19:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	1:1
26.10.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	0:2
26.10.19 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	2:0
26.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	3:2
26.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	0:0
26.10.19 14:00 Hallescher FC	– SV Meppen	3:3
26.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	2:1
27.10.19 13:00 Chemnitz FC	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
27.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	1:3
28.10.19 19:00 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	2:2

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	3:0
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	3:2
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	3:1
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FC. Hansa Rostock	1:0
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	2:5
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitz FC	2:2
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	1:3
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	0:3
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	4:0

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	3:2
21.09.19 14:00 Chemnitz FC	– FC Carl Zeiss Jena	3:2
21.09.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	1:1
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	2:1
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	2:0
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	2:2
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	0:0
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	1:1
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	2:1
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	0:3

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.11.19 19:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1
02.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	1:1
02.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Chemnitz FC	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	1:1
02.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	1:1
03.11.19 13:00 SV Meppen	– FC Bayern II	1:1
03.11.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC. Hansa Rostock	1:1
04.11.19 19:00 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	1:1

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitz FC	– 1. FC Magdeburg	0:0
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	0:3
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	3:2
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	3:1
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	0:0
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	0:2
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	0:1
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	0:3
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	1:2
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	1:2

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	3:0
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	4:0
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:1
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	1:4
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitz FC	2:0
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	1:2
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– FC. Hansa Rostock	1:1
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	1:2
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	0:0

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.11.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
09.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	1:1
09.11.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	1:1
09.11.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	1:1
09.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	1:1
09.11.19 14:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
09.11.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	1:1
10.11.19 13:00 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	1:1
10.11.19 14:00 Chemnitz FC	– Würzburger Kickers	1:1
11.11.19 19:00 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	1:1



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Hallescher FC	↔
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	– SC Preußen Münster	↔
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Chemnitzer FC	↔
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	– KFC Uerdingen	↔
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– SpVgg Unterhaching	↔
23.11.19 14:00 SV Meppen	– Sonnenh. Großaspach	↔
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– FC Ingolstadt 04	↔
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Hansa Rostock	↔
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Bayern II	↔
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	– FC Viktoria Köln	↔

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	– FC Carl Zeiss Jena	↔
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC	– KFC Uerdingen	↔
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Waldhof Mannheim	↔
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Magdeburg	↔
30.11.19 14:00 Hallescher FC	– MSV Duisburg	↔
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	↔
30.11.19 14:00 FC. Hansa Rostock	– Würzburger Kickers	↔
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– SV Meppen	↔
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– TSV 1860 München	↔
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	– FSV Zwickau	↔

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitzer FC	– FSV Zwickau	↔
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC. Hansa Rostock	↔
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Viktoria Köln	↔
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	↔
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– SpVgg Unterhaching	↔
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	– Sonnenh. Großaspach	↔
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	– FC Ingolstadt 04	↔
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	↔
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	– FC Bayern II	↔
09.12.19 19:00 SV Meppen	– SC Preußen Münster	↔

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Magdeburg	↔
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	– Waldhof Mannheim	↔
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	↔
14.12.19 14:00 FC Bayern II	– 1. FC Kaiserslautern	↔
14.12.19 14:00 Hallescher FC	– Würzburger Kickers	↔
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	– KFC Uerdingen	↔
14.12.19 14:00 FC. Hansa Rostock	– Chemnitzer FC	↔
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Carl Zeiss Jena	↔
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– MSV Duisburg	↔
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	↔

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC. Hansa Rostock	↔
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Chemnitzer FC	↔
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– 1. FC Kaiserslautern	↔
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– MSV Duisburg	↔
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	– TSV 1860 München	↔
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	↔
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	– SV Meppen	↔
22.12.19 13:00 Hallescher FC	– KFC Uerdingen	↔
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FC Carl Zeiss Jena	↔
23.12.19 19:00 FC Bayern II	– Würzburger Kickers	↔

Toto-Pokal

1. Runde	
08.08.19 18:30 FT Schweinfurt	– TSV 1860 München 1:6
2. Runde	
20.08.19 19:00 TV Aiglsbach	– TSV 1860 München 1:11
Achtelfinale	
03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau	– TSV 1860 München n.E. 5:6
Viertelfinale	
11.10.19 19:30 TSV 1860 München	– SpVgg Unterhaching n.E. 4:3
Halbfinale, Dienstag/Mittwoch, 21./22. April 2020	
Finale, Samstag, 23. Mai 2020	

6

SCHNELLE FRAGEN AN

FELIX WEBER



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... bemüht.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... würde ich als Bürokaufmann arbeiten.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Simon Seferings und Leon Klassen.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... ist Sergio Ramos.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... der Aufstieg mit Sechzig.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil es für mich Heimat ist.

„IN DER FAMILIE SIND ALLE BLAU!“

Felix Weber ist ein Ur-Löwe, seit 15 Jahren spielt der Ohlstädter für die Sechzger. Seit dem Neubeginn in der Regionalliga ist der 24-Jährige Kapitän der Profis und übernimmt Verantwortung. Mit dem bisherigen Saisonverlauf ist er – persönlich und aus Mannschaftssicht – nicht zufrieden.

Irgendwie ist es für die Löwen in dieser Saison sinnbildlich, dass Felix Weber bereits zwei Mal Gelb-Rot gesehen hat. Das erste Mal im Auftaktspiel bei Eintracht Braunschweig. Nach einer überzeugenden Leistung des gesamten Teams traf es den Kapitän nach seinem zweiten Fouls kurz nach der Pause. Obwohl nicht schlechter als der Gegner, ging diese Partie in Unterzahl verloren. Ähnlich verhielt es sich im letzten Heimspiel gegen Uerdingen: Zwei Fouls, ein Platzverweis, wobei der erste Karton mehr als fraglich war. „Das ist bitter und sehr ärgerlich, gerade als Innenverteidiger. Da ist die Basis, Zweikämpfe zu führen. Wenn du dann nicht mehr hingehen kannst, wird es schwer.“

Das und die fehlende Effektivität im Abschluss sind die Gründe, wieso Webers Bilanz nach einem Drittel der Saison durchwachsen ausfällt. „Für das Potential, das wir haben, sind es zu wenig Punkte“, stellt der 24-Jährige fest. „Wir hatten sehr gute Spiele dabei, aber auch das krasse Gegenteil wie die Auswärtsspiele in Waldhof und Magdeburg. Deshalb können wir nicht zufrieden sein.“ Um das zu ändern, seien alle gefordert. „Wir haben erfahrene Spieler, die erste Elf ist ähnlich wie letztes Jahr. Da

muss ich als Kapitän zusammen mit den Führungsspielern vorangehen.“

Weber ist bereits in seiner dritten Saison Kapitän der ersten Mannschaft. Zuvor war er das bereits in der U21 unter Trainer Daniel Bierofka, der große Stücke auf den Ohlstädter hält und der auch bei seinen Mitspielern eine hohe Akzeptanz genießt. Zudem ist keiner im Team läger bei an der Grünwalder Straße als er. Mit neun Jahren kam er zu den Löwen. Begonnen hatte er mit dem Fußballspielen beim SV Ohlstadt, bei dem sein Vater Markus damals Jugendleiter war (heute ist er Vorstand im Verein). Er ist einfach mit seinem drei Jahre älteren Bruder Tobias mit ins Training. „Ich war Drei oder Vier, hab mit den älteren zusammengespielt.“ Beim Merkur-Cup wurde dann Sechzig auf den Oberbayer aufmerksam. „Als F-Jugend-Spieler habe ich in der E-Jugend gespielt. Wir waren relativ gut, haben gegen Sechzig, Bayern, Unterhaching und Pullach gespielt.“ Anschließend wurde er von beiden Münchner Klubs angesprochen. Die Entscheidung, wohin er wechselt, fiel ihm nicht schwer. „Ich war damals schon Sechziger-Fan. Außerdem sind bei mir in der Familie alle blau.“

Daran hat sich nichts geändert. Mama Martina und Vater Markus sowie die Geschwister Steffi und Tobias fahren ebenso regelmäßig ins Grünwalder Stadion wie die Freunde aus Ohlstadt. In der Heimat ist Felix noch jedes zweite Wochenende, läßt sich dort von Mama und Oma bekochen. „In Ohlstadt ist immer noch mein Hauptfreundeskreis“, sagt Weber, der zurzeit wieder Single ist. Nur wenn die Playoffs in der NFL laufen, weicht der Football-Fan von seiner Besuchsroutine ab. „Dann schaue ich mir die Spiele zusammen mit Eric Weeger an.“

In der Jugend pendelte er jahrelang mit dem früheren Teamkollegen Emanuel Taffertshofer, der ebenfalls aus dem Landkreis Weilheim-Schongau stammt, nach München. „Unsere Mütter und mein Opa haben sich immer mit dem Fahren abgewechselt.“ Mit 18 Jahren ging's dann ins Albertinum. Zuvor hatte er in Ohlstadt noch bei seinem Onkel im Betrieb eine Ausbildung zum Bürokaufmann abgeschlossen. Später wohnte er mit Nico Karger in Schwabing zusammen. Der zog kürzlich mit seiner Freundin zusammen. Seitdem wohnt Weber in Giesing. „Ich wollte einfach näher Richtung Trainingsgelände“, so seine Begründung.

BENEFIZABEND FÜR DAS NLZ.

Der TSV 1860 München und die „Unternehmer für Sechzig e.V.“ organisieren am Mittwoch, 13. November 2019, eine Benefizveranstaltung in der VIP-Alm auf dem Trainingsgelände.

Der Erlös kommt dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) zu Gute. Beginn der Veranstaltung an der Grünwalder Straße 114 ist um 18.60 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Kabarettist und Sechzger-Fan Michael Altinger wird mit seinem aktuellen Programm „Schlaglicht“, das kürzlich Premiere hatte, zu sehen sein. Special Guest ist Marco Hiller. Der Profi-Keeper und Toto-Pokal-Held erzählt u.a. über seine Ausbildung im Löwen-NLZ.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 60 Euro inklusive Essen und Trinken und geht zu 100 Prozent in die Nachwuchsförderung des TSV 1860 München. Unterstützt wird der Abend nicht nur von den „Unternehmern für Sechzig e.V.“, sondern auch von Hauptsponsor „die Bayerische“ sowie dem Gastronomiebetrieb „Stift!“.

Tickets gibt es ab sofort im „Löwenstüberl“, im Büro von 1860-Hauptsponsor „die Bayerische“ auf dem Trainingsgelände sowie bei „Da Trachtn-Bäda“ in Ottobrunn (Ottostraße 4).



Toto-Pokal

Die Löwen stehen durch einen spannenden 4:3-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen die SpVgg Unterhaching im Halbfinale des bayerischen Toto-Pokals.

Zuvor hatten bereits die Regionalligisten FC Memmingen und Viktoria Aschaffenburg sowie Titelverteidiger FC Würzburger Kickers das Ticket gelöst. Die Liveübertragung des letzten Viertelfinalspiels aus dem Grünwalder Stadion sahen am Freitagabend, 11. Oktober 2019, in der Spitze 430.000 Zuschauer bei SPORT1. Mit 11.100 Besuchern auf Giesings Höhen gab es zudem einen Zuschauerrekord im bayerischen Pokal-Wettbewerb. Nach der regulären Spielzeit stand es durch Tore von Florian Dietz (41.) und Prince Owusu (64.) 1:1. Im Elfmeterschießen avancierte 1860-Keeper Marco Hiller zum Matchwinner. Drei von fünf Strafstoßen hielt der 22-Jährige.

Das Halbfinale wird im Dezember ausgelost. Die Spiele finden dann am Dienstag/Mittwoch, 21./22. April 2020 statt. Das Endspiel steigt am Samstag, 23. Mai 2020, dem „Finaltag der Amateure“.





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

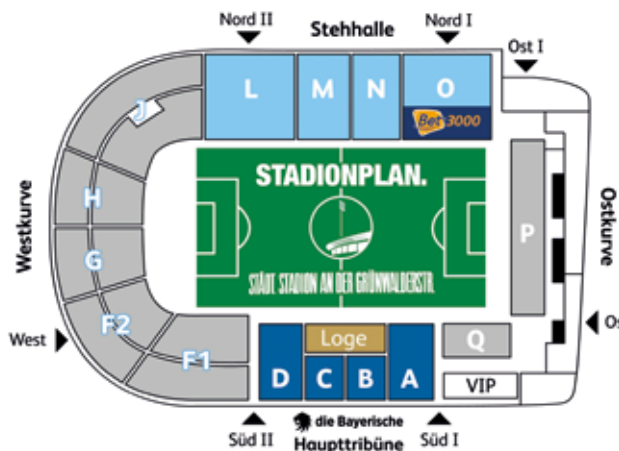


Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

GRÜNWALDER STADION



FC BAYERN II

Sonntag, 24. November 2019,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 € / min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 € / min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.



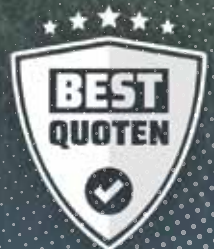
Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern**.





TIM RIEDER







3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

- 15. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15.30 Uhr
TSV Nördlingen – 1860 München II 1:2
- 16. Spieltag, So., 20.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – Jahn Regensb. II 3:2
- 17. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 14 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II 2:3
- 18. Spieltag, Sa., 02.11.2019, 14 Uhr
SV Donaustauf – 1860 München II ...
- 19. Spieltag, So., 10.11.2019, 16 Uhr
1860 München II – Türkspor Augsburg ...
- 20. Spieltag, Sa., 16.11.2019, 14 Uhr
FC Pipinsried – 1860 München II ...
- 21. Spieltag, Sa., 23.11.2019, 14.30 Uhr
1860 München II – TSV 1865 Dachau ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	17	15	2	0	61:14	47
2. TSV 1880 Wasserburg	17	12	1	4	36:20	37
3. TSV Schwabmünchen	17	8	6	3	40:28	30
4. FC Deisenhofen	17	8	5	4	40:29	29
5. TSV 1874 Kottern	17	8	3	6	31:28	27
6. FC Ingolstadt 04 II	17	7	5	5	37:30	26
7. TSV 1860 München II	17	7	4	6	30:30	25
8. TSV 1882 Landsberg	17	7	3	7	31:25	24
9. TSV 1865 Dachau	17	7	3	7	24:31	24
10. SV Kirchanschöring	17	6	5	6	22:26	23
11. SV Donaustauf	17	6	4	7	27:33	22
12. Türkspor Augsburg 1972	17	5	5	7	29:27	20
13. FC Ismaning	17	5	5	7	27:26	20
14. SSV Jahn Regensburg II	17	6	2	9	27:40	20
15. SpVgg Hankofen-Halling	17	3	6	8	14:25	15
16. TSV 1861 Nördlingen	17	2	6	9	19:37	12
17. SV Pullach	17	3	3	11	22:46	12
18. Schwaben Augsburg	17	3	2	12	18:40	11

U19 Bayernliga

- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 14.30 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München 0:2
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SVW Burghausen 0:2
- 10. Spieltag, So., 03.11.2019, 13.30 Uhr
SpVgg Ansbach – 1860 München ...
- 11. Spieltag, Sa., 09.11.2019, 11.30 Uhr
1. FC Nürnberg – 1860 München ...
- 12. Spieltag, So., 17.11.2019, 14.30 Uhr
1860 München – FV Illertissen ...
- 13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr
SG Quelle Fürth – 1860 München ...
- 14. Spieltag, So., 01.12.2019, 13 Uhr
FC Memmingen – 1860 München ...
- 7. Spieltag, Sa., 07.12.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut ...
- 15. Spieltag, Sa., 29.02.2020, 15 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching ...

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	9	7	1	1	27:5	22
2. 1. FC Nürnberg	7	7	0	0	44:2	21
3. FC Deisenhofen	9	6	2	1	16:10	20
4. 1. FC Schweinfurt 05	9	4	2	3	18:13	14
5. SSV Jahn Regensburg	7	4	1	2	23:13	13
6. TSV 1860 München	8	4	1	3	18:16	13
7. SV Wacker Burghausen	8	2	4	2	10:9	10
8. FC Würzburger Kickers	9	3	1	5	13:16	10
9. SG Quelle Fürth	7	3	0	4	13:17	9
10. SpVgg Landshut	8	3	0	5	14:25	9
11. SpVgg Ansbach	9	2	2	5	12:28	8
12. FV Illertissen	8	1	2	5	5:11	5
13. TSV 1860 Rosenheim	9	0	5	4	5:26	5
14. FC Memmingen	9	1	1	7	4:31	4

U17 Bayernliga

- 7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 14.30 Uhr
FC Augsburg II – 1860 München 0:3
- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 11 Uhr
1860 München – FC Ingolstadt 04 3:0
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 13 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München 2:3
- 10. Spieltag, So., 03.11.2019, 12.30 Uhr
1860 München – FC Memmingen ...
- 11. Spieltag, So., 10.11.2019, 15 Uhr
SpVgg Deggendorf – 1860 München ...
- 12. Spieltag, So., 17.11.2019, 11.30 Uhr
1860 München – SpVgg Ansbach ...
- 13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr
FC Bayern II – 1860 München ...
- 14. Spieltag, Sa., 30.11.2019, 11.30 Uhr
1. FC Nürnberg II – 1860 München ...
- 15. Spieltag, So., 01.03.2020, 11 Uhr
1860 München – ASV Neumarkt ...

TABELLE

1. TSV 1860 München	9	9	0	0	32:5	27
2. 1. FC Nürnberg II	9	6	2	1	23:6	20
3. FC Ingolstadt 04	9	6	1	2	32:12	19
4. SSV Jahn Regensburg	9	6	1	2	19:19	19
5. FC Bayern München II	8	5	2	1	26:8	17
6. FC Augsburg II	9	5	1	3	12:10	16
7. FC Memmingen	9	3	1	5	15:14	10
8. SpVgg GW Deggendorf	9	3	1	5	7:21	10
9. TSV 1860 Weibenburg	9	3	0	6	11:26	9
10. FC Würzburger Kickers	7	2	1	4	13:20	7
11. SV Wacker Burghausen	9	2	0	7	13:24	6
12. ASV Neumarkt	8	2	0	6	9:23	6
13. 1. FC Schweinfurt 05	9	1	2	6	11:18	5
14. SpVgg Ansbach	9	1	2	6	10:27	5

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Quirin Moll (Reha nach
Kreuzbandriss)

Nico Karger (Aufbautraining nach
Sehnenriss)

Semi Belkahia (Kreuzbandriss)



U21: 7. PLATZ NACH DER VORRUNDE.

Drei Siege in Folge – damit beendete die U21 in der Bayernliga Süd die Vorrunde auf Platz sieben. „Wir sind auf einem guten Weg, aber es ist erst Halbzeit. Wir haben noch eine komplette Rückrunde vor uns“, bilanzierte Trainer Frank Schmöller nach den ersten 17 Spieltagen.

Nach zuvor zwei Niederlagen konnten die kleinen Löwen bei Schlusslicht TSV 1861 Nördlingen wieder einen wichtigen Dreier verbuchen. Marco Haller hatte die Schwaben bereits in der 7. Minute in Führung gebracht. Nach dem Seitenwechsel drehte die Sechzger-Reserve durch Tore von Timo Spennesberger (57.) und Dominik Schön (76.) die Partie. Der nach seinem Platzverweis gesperrte Löwen-Trainer Frank Schmöller, der sich das Spiel von der Tribüne aus ansehen musste, sprach von einem „Traumtor aus über 25 Metern. Das war aber der einzige Schuss, den Nördlingen in der 1. Halbzeit aufs Tor gebracht hat.“ Ansonsten habe sein Team die Partie dominiert, hatte mehr

Ballbesitz, „aber leider hat der letzte Pass nach vorne gefehlt“. Der Unterschied in der 2. Halbzeit, so der 53-Jährige, seien die beiden Tore für sein Team gewesen. „Man hat gemerkt, dass viel auf dem Spiel stand. Umso glücklicher sind wir über den Sieg. Der war extrem wichtig!“

Eine Woche später ließen die kleinen Löwen gegen die Reserve des SSV Jahn Regensburg den nächsten Sieg folgen. Bis zur Pause lagen die Weiß-Blauen durch Tore von Kristian Böhnlein (24., Bild), Marco Metzger (27.) und Noel Niemann (40.) bereits 3:0 in Front. Thomas Stowasser (65.) und Fabian Vogl (75.) brachten die Oberpfälzer

nochmals heran. „Wir sind einfach glücklich – die Mannschaft und ich als Trainer“, so Schmöller. „Jeder Sieg ist wahnsinnig wichtig.“ Natürlich war dem 53-Jährigen der Einbruch in der 2. Halbzeit nicht entgangen. „Wir haben viele einfache Fehler gemacht.“

Ähnlich war der Spielverlauf beim TSV 1882 Landsberg. Metzger (15.), Böhnlein (40.) und Matthew Durrans (45.+1) sorgten erneut für ein 3:0 zur Pause. Doch wieder musste gezittert werden, nachdem die Gastgeber durch Sebastian Bonfert (85.) und Wolfgang Baumann (90.+2) nochmals auf 2:3 herankamen. „Die letzten fünf bis zehn Minuten waren wild, da hab' ich nicht alles verstanden, was die Mannschaft gemacht hat“, resümierte Schmöller, der sich mit dem restlichen Spiel zufriedene zeigte. „Nicht nur, weil wir die drei Punkte geholt haben, sondern weil wir gegen einen Gegner gespielt haben, der einen Lauf hat.“ Die 1. Halbzeit seiner Jungs sei „bockstark“ gewesen. „Wir hatten bis zur Schlussphase alles im Griff.“ Damit gelangen in dieser Saison zum ersten Mal drei Siege in Folge.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



GIESINGER ADVENTSSINGEN

Löwen laden Nachbarn ein: Am Samstag, den 30. November 2019 findet heuer im siebten Jahr das »Giesinger Adventssingen« im Grünwalder Stadion statt. Fans singen gemeinsam mit Anwohnern aus dem Viertel und Münchner Bürgern jeden Alters Advents- und Weihnachtslieder. Um 18 Uhr geht es los in der Stehhalle. 45 Minuten vorher öffnen sich die Stadiontore. Der Eintritt ist wie alle Jahre frei.

Veranstaltet wird das Adventssingen gemeinsam von der Faninitiative »Freunde des Sechzger-Stadions« und der gemeinnützigen Fußballabteilung des TSV München von 1860 e.V. Tee, Glühwein und ein Imbiss sind am Kiosk erhältlich. Unterstützt von verschiedenen Musikern klingen für eineinhalb Stunden Advents- und Weihnachtslieder aus der legendären

Stehhalle. Die Besucher erhalten im Stadion Liedtexte, Kerzen und Wunderkerzen. Wer mag, kann dafür etwas spenden – der Erlös geht an die Jugendabteilung des TSV 1860 München. Wenn das Tribünenlicht auf der Gegengeraden erlischt und der Schein vieler Kerzen die Stehhalle erleuchtet, ist die Stimmung auf Giesings Höhen zauberhaft.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
Löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de



Magische Atmosphäre: Adventssingen in Giesing. Foto: A. Wild

HARMLOSE U19 RUTSCHT AB.

So richtig kommt die U19 derzeit nicht in die Spur. Dem 2:0-Erfolg in der A-Junioren-Bayernliga beim TSV 1860 Rosenheim folgte eine 0:2-Heimniederlage gegen Wacker Burghausen. Nach gutem Saisonauftakt ist das Team von Benjamin Götz mittlerweile ins Tabellenmittelfeld abgerutscht.

Nach drei sieglosen Spielen konnten die Junglöwen bei Namensvetter TSV 1860 Rosenheim die Negativserie stoppen. Dabei traf Valdrin Konjuhi auch im achten Spiel in Folge und markierte mit seinem 10. Saisontor das 1:0 (27.). Der wiedergenesene Johannes Ngounou Djayo (Bild) traf zum Endstand (77.). Löwen-Keeper Dominik Bals hatte in der 20. Minute einen Elfmeter pariert. „Unterm Strich ein verdienter Erfolg Marke Arbeitssieg“, so Trainer Benjamin Götz.

Gegen Wacker Burghausen mit Ex-Co-Trainer Beppo Gutsmiedl

und fünf ehemaligen Junglöwen-Spielern gab es eine bittere 0:2-Niederlage. Beide Treffer für die Gäste erzielte Nicolas Barth (12. und 48.). Zu allem Überfluss sah auch noch



Torjäger Konjuhi eine äußerst fragwürdige Rote Karte (60.). „Wir waren viel zu harmlos, hatten viel Ballbesitz, sind aber zu wenig in die gefährlichen Räume gekommen. Burghausen hat gefühlt mit zwei Schüssen, zwei Tore gemacht. Ansonsten standen sie nur hinten drin“, monierte der 33-jährige 1860-Coach. „Wir haben es einfach verpasst, dahin zu gehen, wo es wehtut. Dadurch waren wir nicht zwingend genug, um den Gegner ernsthaft vor Probleme zu stellen.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

U14 sammelt im sozialen Projekt für dsai.

Die U14 der Junglöwen sammelt heute beim Spiel gegen Viktoria Köln im Rahmen ihres diesjährigen sozialen Projekts für die dsai.

Die dsai e.V. Patientenorganisation für angeborene Immundefekte macht sich seit ihrer Gründung im Jahr 1991 für die Aufklärung von angeborenen Immundefekten stark. Denn viele Patienten könnten durch die frühe Diagnose und mit der richtigen Therapie ihre Lebensqualität entscheidend verbes-

sern, z.B. durch die Substitution mit Immunglobulinen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Aufklärung über angeborene Immundefekte, denn noch immer sterben Betroffene (Kinder im Säuglingsalter sowie Erwachsene an den Spätfolgen), weil der Immundefekt gar nicht oder viel zu spät entdeckt wird. Dank des zunächst bundes- und dann weltweiten Aufbaus von Kontakten zu Betroffenen, Spezialisten, Behörden und Forscherteams erfahren die Mitglieder der dsai stets frühzeitig von neuen, bes-

seren Therapiemöglichkeiten. Jeder Wissensvorsprung bringt ein weiteres kleines Stück Normalität in das Leben der Betroffenen.

Weitere Infos auf www.dsai.de





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

S Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH



www.ahd-sitzberger.de



**Ffacker
Pschorr**

**fonds
finanz**

Bet 3000

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



TOP-CHIRURGIE FÜR ALLE!

Der TSV 1860 München unterstützt gemeinsam mit Löwen-Partner Dietmar Gröbl die Stiftung Chirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. So kommt der Erlös aus dem Verkauf von vier VIP-Karten zu jedem Sechzger-Heimspiel der Stiftung zu Gute.

Mit den Spenden werden Engpässe ausgeglichen, die trotz gesetzlich geregelter Finanzierung durch Krankenkassen und andere Kostenträger entstehen. Dazu gehören auch die Erforschung neuer Behandlungsmethoden, ihre technische Umsetzung und die individuelle Pflege schwerkranker Patienten. Der renommierte Münchner Pankreaskarzinom-Experte Prof. Helmut Friess zählt laut US-Ranking-Institut „Expertscape“ zu den TOP 10 weltweit bei der Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs. Um auch in Zukunft lebensrettende Therapien und technische Neuheiten zu entwickeln und anzuwenden, ist die Klinik und Poliklinik für Chirurgie auf private Unterstützung angewiesen.

Dietmar Gröbl, der mit seinem Unternehmen für IT-Dienstleistungen nicht nur Partner der Löwen ist, sondern sich auch als Botschafter der Stiftung Chirurgie TU München engagiert, stellte den Kontakt zum TSV 1860 München her. Seit diesem Jahr geht ein Teil seiner verkauften Epson-Drucker mit Garantieverlängerung als Spende in die Stiftung. Nun stellt der Dienstleister aus Gröbenzell auch seine vier VIP-Karten für jedes Löwen-Heimspiel zur Verfügung. Diese werden über 1860-Ver-

markter Infront als Paket für 600 Euro (zzgl. MwSt.) verkauft. Der Erlös kommt ohne Abzüge der Stiftung zu Gute.

„Wenn wir mit unseren Bemühungen auch nur ein Menschenleben retten, dann haben wir alles richtig gemacht“, sagt Stiftungsbotschafter Dietmar Gröbl. Löwen-Geschäftsführer Michael Scharold pflichtet ihm bei: „Von einer Medizin und Forschung in München auf höchstem Niveau profitieren wir alle. Deshalb freuen wir uns, wenn wir unsere Partner mit unseren Möglichkeiten und durch unsere große Fan- und Freunde-Basis unterstützen können.“

Neben dem Kauf des VIP-Ticket-Pakets – nähere Infos

dazu gibt es hier auf der Homepage unter „VIP“ – kann TOP-Chirurgie aus München für Alle direkt durch eine einmalige oder auch regelmäßige Spende unter www.stiftung-chirurgie.org unterstützt werden. Darüber hinaus sind in Zukunft weitere gemeinsame Aktionen und Projekte geplant, wie z.B. ein Informationsaustausch in den Bereichen Ernährung und Prävention sowie im Rahmen der WEISS-BLAUEN Netzwerkveranstaltungen. 1860-Präsident Robert Reisinger hat zudem angeregt, zusammen mit der neugegründeten Golf-Abteilung der Löwen ein Charity-Golfturnier zu organisieren, bei dem die Einnahmen und Spenden an die Stiftung gehen.



SECHZGER *Alm*

					
					
					
	Wanner Transporte				Andreas Mayer
			Eleonore Hötzl	Manfred Laumeier	Marius Wolf
Robert von Bennigsen	Markus Obermeier	Rechtanwaltskanzlei Winter	Maximilian Wittek		Rohr Reinigung Ritter seit 2009
				UNTERNEHMENSGRUPPE DRÖSSLER	ZIRNGIBL Bestattungen
Sportmanagement Karl Herzog	Hausmeister Service Steinke		Fabian Johnson	Daniel Bauer	Oberrelli GmbH
Markus Mayrhofer					





Peter Grosser:

Der weiße Löwen-Brasilianer.

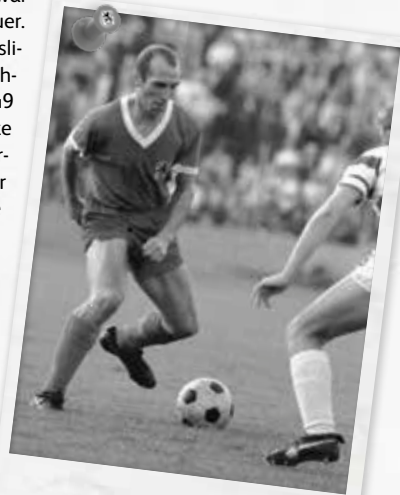
Peter Grosser war einer der besten Techniker, die je bei den Löwen gespielt haben. Wenn er einen guten Tag hatte, konnte er dribbeln wie ein Brasilianer. Unvergessen sein Tor in Dortmund 1966, als er vorher die BVB-Abwehr mit einer Leichtigkeit ausanzte, die ihresgleichen suchte. An diesem Tag setzte er die Weichen für ersten und einzigen Meistertitel der Sechziger. Kaum zu glauben, dass es Grosser nur auf zwei Länderspieleinsätze brachte. Dabei war auch Helmut Schön von seinen Fähigkeiten fasziniert. „Aber“, so sagte der Bundestrainer einmal, „können Sie mir vorher sagen, wie er spielt. Bei ihm weiß man nie, wie er drauf ist.“ Beim TSV 1860 war er oft gut drauf.

Nach dem Bundesligaaufstieg 1963 holte Max Merkel den damals 24-jährigen von Lokalrivale FC Bayern München. Schon damals war es ein sehr sensibles Unternehmen, einen von den Roten zu den Blauen zu transferieren.

Merkel glaubte nicht daran, dass der FC Bayern seinen besten Fußballer ausgerechnet zum Lokalrivalen ziehen lassen würde. Aber ein Streit zwischen Grosser und den Bayern war schon so groß, dass sie ihm keine Steine in den Weg legten.

Sechs Jahre war Grosser ein Blauer. In 129 Bundesligaspielen brachte er es auf 49 Tore. Seine letzte Saison war allerdings weniger schön. Er hatte Streit mit Trainer Albert Sing, der ihn sogar vom Training suspendierte. Grosser aber erreichte per Gerichtsbeschluss seine Teilnahme am Training. Angesichts all dieser Querelen war es

verständlich, dass sich der damals 30-Jährige nicht in allerbesten Form befand. Im Sommer 1969 zog er die Konsequenzen und verließ den TSV 1860 in Richtung Austria Salzburg, für die er bis zu seinem Karriereende 1975 noch 164 Erstligaspiele bestritt und 32 Tore erzielte.



TRADITIONSTEAM KOMMT INS FINALE.

Die Traditionsmannschaft der Löwen belegte beim internationalen Legends Cup den 2. Platz. Das Turnier fand anlässlich des 5. Deutsch-Türkischen Freundschaftstages am 19. Oktober 2019 im kleinen Limak-Stadion in Belek statt. Lauth & Co. wurden bereits fürs nächste Jahr wieder eingeladen.

Bereits am Donnerstag reiste das Team in die Türkei. Untergebracht war die 1860-Traditionsmannschaft im Hotel „Delphin Be Grand“ in Lara. Am Freitagvormittag fand ein kurzes Training statt, am Abend wurden die teilnehmenden Teams beim offiziellen Presseempfang vorgestellt. Die Löwen-Mannschaft bestand aus Gabor Kiraly, Necat Aygün, Volkan Yaman, Jan Mauersberger, Daniel Halfar, Emmanuel Krontiris, Patrick Ghigani, Thomas Ziemer und Benny Lauth. Als Betreuer begleitete Zeugwart-Legende Wolfi Fendt die früheren Profis.

Der Sieger wurde in Turnierform ermittelt. Die Löwen hatten es in ihrer Vorrundengruppe mit Galatasaray Istanbul, Werder Bremen und einer Antalya-Auswahl zu tun. Der Erste und der Zweite der beiden Vorrundengruppen qualifizierte sich jeweils fürs Halbfinale. Ein Spiel ging über 2x15 Minuten.

In der ersten Vorrundenpartie bekamen es die Sechzger gleich mit dem vermeintlich stärksten Kontrahenten zu tun. Durch einen Treffer von Mauersberger ertrotzten die Löwen Galatasaray ein 1:1. Es folgte ein 2:0-Sieg über Werder Bre-

men durch Treffer von Lauth und Ziemer. Mit dem gleichen Ergebnis wurde die Auswahl Antalyas bezwungen. Dabei trafen Aygün und erneut Ziemer. Der Halbfinaleinzug war damit perfekt.

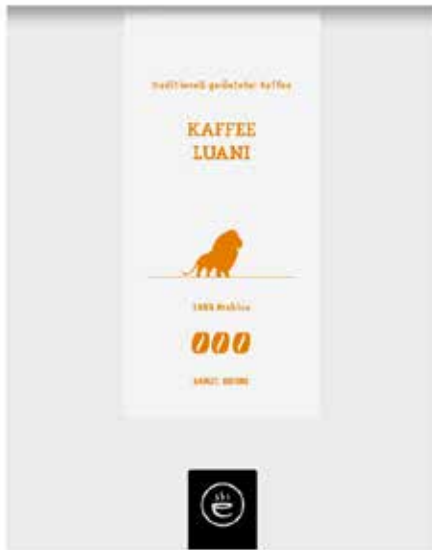
Dort trafen die Löwen auf das Traditionsteam von Hannover 96. Zweimal gingen die Sechzger in Führung, erst durch Krontiris, dann durch Ziemer. Doch beide Mal konterteten die Niedersachsen. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2. Die Entscheidung über den Finaleinzug musste im Neunmeterschießen fallen. Lauth als erster Schütze traf zum 3:2, Hannover gleich aus, Ghigani legte erneut vor. Dann

kam der große Moment von Keeper Kiraly. Der ungarische Rekordtorhüter hielt den zweiten Strafstoß der 96er, Ziemer erhöhte anschließend auf 5:3. Hannover verkürzte nochmals auf 4:5, ehe Aygün erneut den Zwei-Tore-Abstand herstellte. Nun musste der nächste Schütze der Niedersachsen treffen, aber Kiraly parierte auch diesen Elfmeter.

Im Endspiel trafen die Löwen erneut auf den 22-maligen Türkischen Meister Galatasaray Istanbul. Aber diesmal waren die Weiß-Blauen chancenlos, unterlagen deutlich mit 0:4. Trotzdem war der 2. Platz bei diesem hochkarätig besetzten Legends Cup ein Riesenerfolg!



**KAFFEE.
AUS MÜNCHEN.
FÜR ECHE LÖWEN.**



emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

KÖNIG VON GIESING IN DIETFURT.

Der Löwen-Fanclub Jura-Süd Dietfurt hatte den „König von Giesing“, Karsten Wettberg, zu Gast. Zur Jahresfeier in Wettelsheim in der Nähe von Treuchtlingen waren rund 75 Mitglieder anwesend. Nächstes Jahr feiert der Fanclub sein 40-jähriges Bestehen.

Die Mitglieder begrüßten zur Jahresfeier Trainerlegende Karsten Wettberg und Jutta Schnell, Fanbeauftragte und Ehrenmitglied des mittelfränkischen Fanclubs.

Herz der Dietfurter Löwen ist schon seit langem Herbert Neuwerth. Vor 39 Jahren hat er den Fanclub gegründet und steht ihm seither vor. Trotz des Doppelabstiegs in die viertklassige Regionalliga vor zwei Jahren sind die mittelfränkischen 1860-Fans ihrem Verein treu geblieben. Mehr als 180 Mitglieder und 38 Dauerkarten im Grünwalder Stadion besitzen die Dietfurter. Zu jedem Heimspiel und auch zu einigen Auswärtsspielen fahren sie mit dem Bus, die Leidenschaft und die gemeinsame Liebe zu „ihren“ Löwen hält den Fanclub zusammen.

Gespannt hörten die Mitglieder Wettberg zu, der für die Löwen nicht nur von 1990 bis 1992 als Trainer, sondern später auch als Vizepräsident und Aufsichtsratsmitglied tätig war. Der 77-Jährige erzählte Geschich-

ten aus seiner Trainer-Zeit, wie z.B. als er als Coach der SpVgg Unterhaching beim Verlassen des Grünwalder Stadions von Löwenfans gejagt wurde. „Dawischt ham's mi ned!“, so der gebürtige Brandenburger. Auch die legendäre Aufstiegsfeier in die Zweite Liga erwähnte der Ehrengast. Seither trägt er den Spitznamen „König von Giesing“. „In dieser Nacht haben wir den Uli Hoeneß angerufen, der ist allerdings nicht rangegangen“, erinnert sich Wettberg. „Also haben wir es bei seiner Frau probiert

und ihr gesagt: Es ist etwas ganz Schlimmes passiert. Die Löwen sind aufgestiegen. Das gab natürlich Ärger mit Uli.“

Damit sorgte der sympathische Ex-Trainer für reichlich Gelächter unter den Mitgliedern, die im kommenden Jahr das 40-jährige Bestehen des Dietfurter Fanclubs feiern. Und auch sein Ende bei den Sechzern hielt Wettberg nicht geheim: „Ich habe mich gern in die Vereinspolitik eingemischt. Das hat mich wohl letztlich den Job gekostet“, erzählt der sympathische Ex-Trainer.



Der „Wembley-Fonse“ brüllt nicht mehr.

Erwin Wimmer, den alle nur als „Fonse“ bzw. „Wembley-Fonse“ kannten, hat uns und seine geliebten Löwen am 31. August 2019 im Alter von 76 Jahren für immer verlassen.

Der Fonse war seit den Fünfziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein treuer Besucher der Löwenheimspiele und begleitete unsere Löwen zu vielen Auswärtsspielen seit den erfolgreichen Zeiten der Ober- und Bundesliga, darunter auch zu den Spielen im Europacup der Pokalsieger und der Meister. Der Fonse war in Turin, in Zürich und in Wembley dabei und erlebte auch das „Quasi-Endspiel“ um die Deutsche Meisterschaft im Stadion Rote Erde in Dortmund vor Ort.

Er hielt den Löwen aber auch später in den nicht so erfolgreichen Jahren der Regionalliga die Treue und war bei den Wiederaufstiegen in die Bundesliga 1977 in Bielefeld und Frankfurt und 1979 dabei. In den schweren Jahren der Bayernliga verfolgte er fast alle Spiele live und war auch bei den Wiederaufstiegen in die Zweite Liga in den Jahren 1990/91 und 1992/93 bei fast allen Partien sowie in die Bundesliga in der Saison 1993/94 in vielen Spielen dabei. Auch in den Bundesligajahren von 1994 bis

2004 begleitete er die Löwen noch regelmäßig.

Danach musste er sich dann leider nach mehreren schweren Schicksalsschlägen gesundheitlich nur noch auf gelegentliche Spiele der Löwen beschränken. Dadurch sah man ihn die letzten Jahre leider nur noch vereinzelt bei den Löwen. Seine letzten Monate verbrachte er zurückgezogen nach einem zwischenzeitlichen Krankenhausaufenthalt im Altenheim St. Josef in Giesing, wo er am 31. August friedlich einschlief und nicht mehr aufwachte. Die Trauerfeier mit Urnenbestattung fand am 8. Oktober 2019 im engsten Freundeskreis auf dem Nordfriedhof in München statt.

Es ist schwer zu glauben, dass die Löwenlegende Fonse nicht mehr unter uns weilt. Wir Löwen werden ihm aber stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Löwenbesuch.

Es war ein besonderer Besuch beim TSV 1860 München für eine Gruppe des Heilpädagogischen Centrum Augustinum.

Ottmar Gebhardt, ehemaliger Oberliga-Spieler, und seine Frau Waltraud, die seit mehreren Jahren das HPCA ehrenamtlich unterstützt, hatten den Besuch organisiert. Schon die Führung durchs Grünwalder Stadion mit Steffi Dilba war ein Highlight. Die Mannschaftskabinen, der Presseraum oder die „Mixed Zone“ – alles Orte, die nur den wenigsten Personen zugänglich sind. „Im Anschluss ging es noch auf die Geschäftsstelle, wo Sebastian Weber einen kurzen Einblick in die Arbeit im Nachwuchsleistungszentrum gab.

Im HPCA in Oberschleißheim werden über 800 geistig und mehrfach behinderte Menschen jeden Alters seit 1977 begleitet. Es bietet volkshochschulähnliche Kurse und Bildungsreisen an. Seit mehreren Jahren kooperieren die Löwen mit dem HPCA, unter anderem stellt die Schiedsrichterguppe jedes Jahr einen Unparteiischen für das alljährliche Freundschaftsspiel mit der AH des SV Lohhof.

REGION 2: OFFENER AUUSTAUSCH.

Bei der Herbstversammlung der Region 2 in der Herzog Tassilo Stub'n im Kloster in Thierhaupten ging es lebhaft zu, sehr zur Freude des Regionsvorsitzenden Jürgen Herdlitschka. Der durfte sich nicht nur über Ehrengast Robert Reisinger freuen, sondern auch über einen offenen Austausch.

Die „Tassilo-Löwen Thierhaupten“ waren der Gastgeber einer Versammlung, die mit einer echten Überraschung begann: Kurzfristig hatte nämlich 1860-Präsident Robert Reisinger seinen Besuch zugesagt und stand den anwesenden Fanclubvertretern Rede und Antwort.

Hauptthema war der mögliche Umbau des Grünwalder Stadions und die daraus resultierenden Folgen für den TSV

1860 München. Als dann anschließend die Diskussion auf die künftige Ausrichtung der Fanclub-Dachorganisation ARGE kam, wurde es lebhaft. Vor allem die vereinspolitische Orientierung des Dachverbandes passte vielen Anwesenden nicht, der Wunsch nach mehr Neutralität war bei den Fanclubs unüberhörbar.

„Ich finde es gut,

dass dieses sensible Thema in unserer Versammlung angesprochen und auf den Tisch gebracht wurde“, sagte Jürgen Herdlitschka, Regionssprecher der Region 2. „Viele unserer Fanclubs haben keine Lust auf die internen Streitereien und Querelen, ihnen geht es am Ende hauptsächlich um Fußball und natürlich um Sechzig. Das muss bei uns wieder mehr in den Mittelpunkt rücken.“ Dass diese Diskussion bei der Versammlung aufbrannte, freute Herdlitschka. „Es ist ja nicht wegzudiskutieren, dass es momentan eine gewisse Unruhe innerhalb der Fanlandschaft gibt“, so der Regionssprecher. „Und wo, wenn nicht auf einer Regionsversammlung, kann man dieses Thema offen ansprechen.“

Der Region 2 gehören insgesamt 23 Fanclubs an. Bei der Versammlung in Thierhaupten waren von zwölf Fanclubs Vertreter anwesend, fünf Fanclubs mussten teilweise kurzfristig absagen. Auf dem Bild unten sind Regionssprecher Jürgen Herdlitschka (re.) mit dem Vorstand der Region 2 sowie dem 1860-Fanbeauftragten Sebastian Weber (hi. li.) und Präsident Robert Reisinger (hi. 2. v. li.) zu sehen.



HALLESCHER FC

Samstag, 9. November 2019, 14 Uhr

Gründung: 26.01.1966
Mitglieder: 13.061 (25.11.2018)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Postfach 200138
06002 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 2795 55 20
Internet: hallescherfc.de
Spielstätte: ERDGAS Sportpark
(15.057 Plätze, davon 6.207 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Von der A14 kommend die Abfahrt „Peißen“ in Richtung Halle nehmen. Über die Berliner Chaussee zur Dessauer Brücke fahren, weiter in Richtung Zentrum/Merseburg über den Riebeckplatz, dann in die Huttenstraße und von dort an der dritten Kreuzung rechts in die Beesener Straße. – Öffentlich: Vom Hbf. fahren die Straßenbahnen Rannischer Platz, Böllberger Weg und Kantstraße Richtung Stadion. Zu Fuß sind es vom Hbf etwa 15 Minuten Gehzeit.

Tickets:

Stehplatzkarten zu 13 € für das Spiel in Halle sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de erhältlich.



Sechzig im Aktuellen Sportstudio.

Fritz Zinnecker, Vizepräsident des Löwenfansclubs Hesselberg, machte Werbung für die Sechzger bei seinem schon traditionellen Besuch im Aktuellen Sportstudio des ZDF.

Dort konnte er im Austausch mit Moderator Sven Voss und Studiogast Oliver Glasner (Bild) auch die Münchner Löwen ins Gespräch bringen. Da die übrigen Studiogäste überwiegend mit Trikots von Erstligisten ausgestattet waren, war das Löwenblau des 1860-Fans ein auffallender Blickfang. Glasner, der Coach des VfL Wolfsburg, wünscht sich in der Zukunft auch Punktspiele gegen die Löwen. Allerdings schränkte er sofort ein, dass deswegen seine „Wölfe“ nicht absteigen wollen.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1992/93



Von 1991 bis 1993 prangte zwei Jahre lang der italienische Automobilhersteller LANCIA auf der Trikotbrust. Wie hier Rainer Maurer gaben die Löwen richtig Gas, kehrten zum Ende der Spielzeit 1992/1993 in die 2. Bundesliga zurück.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 29. Oktober 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics, Paul
Wessa, Ulrich Wagner, Anne Wild



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayेरische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot